Blickpunkt Kreuz

Evang.-Lutherische Kreuzkirche Bayreuth

Oktober - November 2021

Foto Klaus-Peter Volke

Das 1. Jahr im Kreuz	S. 5	Die Tagespflege sucht DICH	S. 9+14
Konfirmationen	S. 6+7	Für Ki-go zu alt? Was dann?	S.14
Lust auf Musik?	S. 12+13	Das Frühstücks-Team lädt ein	S. 15

Evang. Pfarramt Kreuzkirche

Dr.-Martin-Luther-Str. 18
95445 Bayreuth

☎ 0921 / 41168
Fax: 0921 / 7454668
E-Mail:
pfarramt.kreuzkirche.bt@elkb.de
Internet:
www.kreuzkirche-bayreuth.de

Bankverbindung:
Sparkasse Bayreuth
IBAN:DE21 7735 0110 0009 0041 10
BIC: BYLADEM1SBT

Pfarrer Friedemann Wenzke
Dr.-Martin-Luther-Str. 18
☎ 0921 / 41168
E-Mail:
friedemann.wenzke@elkb.de

Pfarrerin Birgit Ilse Bauer
Altmühlstr. 16
☎ 0921 / 41691
E-Mail:
pfrin.bauer@kreuzkirche-bayreuth.de

Büro
Gerlinde Neupert, Mo, Di, Mi, und Fr
8.30-12.00 Uhr, Do 10-12 Uhr
Birgit Richter, Do 8.30-11.30 Uhr

Kantor
Günter Leykam
Wilhelm-Pitz-Str. 2
☎ 0921 / 26318

Mesner
Michael und Ramona Bogatscher
Donndorfer Str. 39
☎ 0921 / 43386

Kindergarten Kreuz
Monika Dahms, vorübergehend
Seckendorfweg
☎ 0921 / 42339

Matthias-Claudius-Kapelle

Geschwister-Scholl-Platz 1

Solitäre Tagespflege
IM KREUZ ZU HAUS
MITTEN IM LEBEN BLEIBEN

Dr.-Martin-Luther-Str. 18

Leitung
Sabine Georgius
☎ 0921 / 7454669
Fax: 0921 / 74549472
E-Mail:
tagespflege.bt@elkb.de
Internet: www.im-kreuz-zu-haus.de

Förderverein Tagespflege
IM KREUZ ZU HAUS e.V.

Vorsitzender
Martin Jakob
Bühlstr. 33, 95488 Eckersdorf
jakob.martin@gmx.de

Bankverbindung
Sparkasse Bayreuth
IBAN: DE88 7735 0110 0038 0702 15
BIC: BYLADEM1SBT

oder

VR-Bank Bayreuth
IBAN: DE09 7806 0896 1069 51
BIC: GENODEF1HO1

Herausgeber:
Ev.-Luth. Pfarramt Kreuzkirche
Dr.-Martin-Luther-Str. 18

Redaktion: Pfarramt Kreuzkirche

Redaktionsschluss: 10.09.2021

Redaktionsschluss f. Ausgabe Nov./Dez./21/ Jan22
04.10.2021
Fos urheberrechtlich geschützt.

Druck:
Blue-Letter, Kronach

Auflage: 2.250

„Wir alle sind fähig, geistliche Faulenzer zu sein; wir wollen uns nicht in den harten, rauhen Kampf des Lebens, wie es nun einmal ist, einmischen; es geht uns einzig um die Zurückgezogenheit.“ So beklagte Oswald Chambers, ein hingebungsvoller Diener Christi, die Situation vor gut hundert Jahren.

Ich kann ihm leider auch für mich und unsere Tage nicht glatt widersprechen. „Hauptsache Frieden … Lass mich in Ruhe … Jeder kehre vor seiner eigenen Tür …“ Selber empfinde ich durchaus immer wieder ähnlich. Für sich bleiben wollen, Glaubensüberzeugung zur Privatsache erklären, nicht nach Gemeinschaft unter Gottes Dach und Wort verlangen: diese Neigung scheint oft nachvollziehbar. Menschliches Miteinander kann so anstrengend sein und so frustrierend und so verletzend …

Das war offensichtlich schon immer der Fall. Bereits vor 2000 Jahren mussten die Christen in der Gemeinde ermahnt werden: „Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken.“ Und der das schrieb, nimmt sich nicht raus, zählt sich dazu, meint sich mit.

Dabei gilt es freilich, verbreitetem Missverständnis vorzubeugen. Aktiv umherwirbeln, Stille und Einsamkeit meiden, kaum sich zurückziehen, nur die Anderen im Blick behalten: unser Herr Jesus Christus hat gerade das nicht gelebt. Und er legt uns in seiner Bergpredigt ans Herz: „Wenn du aber betest, so geh in dein Kämmerlein und schließ die Tür zu und bete zu deinem Vater, der im Verborgenen ist; und dein Vater, der in das Verborgene sieht, wird dir´s vergelten.“ (Evangelium nach Matthäus 6,6)

Denn erst aus der innigen und geschützten persönlichen Beziehung zu unserem Gott erwächst das rechte Zusammensein untereinander. Vom Höchsten her erhalten wir Weisung zum Guten und Kraft zum Tun; sowohl Heilige Schrift wie alltägliche Erfahrung lehren uns dies.

„Aufeinander achthaben“ gründet sich unter Christen dann auf Achtung und Achtsamkeit, auf freundliche Wertschätzung allen irdischen Daseins, auf ein Wissen um das einmalige Geschenk des Lebens, auf den Dank für die Kostbarkeit jedes Einzelnen. Unser aller Wür-

de wurzelt in Gott! Gegenseitige Belehrung von oben herab, übereinander herzuziehen, gar Bespitzelung und Anschwärzen verbieten sich also für uns.

„Einander anspornen zur Liebe …“: Wie mag das aussehen? Wohl am besten, wenn ich Vorbild bin und werde. Indem ich beim Reden und Handeln in der Liebe bleibe und zur Liebe zurückkehre, wo ich sie verlassen habe. Das wiederum heißt: Es geschieht, indem ich als Jüngerin Jesu lebe und mich jeden Tag neu im Gebet entschieden an Gott binde. Zum Beispiel so: „Ich bitte dich, du wollest mich diesen Tag auch behüten vor Sünden und allem Übel, dass dir all mein Tun und Leben gefalle …“ (aus Luthers Morgensegen). Der dreieine Gott will mächtig werden in uns und unter uns – uns allen zur Freude und Ihm zur Ehre!

Herzlich
Eure Pfarrerin Birgit Ilse Bauer

» Gebt die Liebe und Freude weiter, die ihr hoffentlich in euch tragt! Christen können wirklich erlöster aussehen, wenn sie Gottes Liebe annehmen. CARMEN JÄGER

Ein Jahr Pfarrer in der Kreuzkirchengemeinde

Nun ist es schon ein Jahr her, dass wir als Familie nach Bayreuth gezogen sind und ich die geschäftsführende Pfarrstelle der Kreuzkirchengemeinde übernommen habe. Und zunächst können wir alle dankbar sagen: inzwischen sind wir gut angekommen. Besonders in den ersten Herbst- und Wintermonaten war es für unsere drei Söhne Simon (10), Linus (8), Jakob (6) durch die Coronabeschränkungen allerdings nicht leicht, Freunde in Kindergarten und Schule zu finden. Da gingen die Gedanken schon noch oft zurück in die alte Heimat. Inzwischen aber haben alle drei feste Freunde gefunden und fühlen sich wohl in Bayreuth. Auch meine Frau ist gut in ihrer alten Heimat angekommen und hat inzwischen geringfügig wieder begonnen, in ihrem Beruf als medizinische Fachangestellte zu arbeiten.

Als Pfarrer danke ich Ihnen vor allem für alles entgegengebrachte Vertrauen, das Sie mir als „Neuen“ in den unterschiedlichsten Lebenslagen schon geschenkt haben. Sei es bei Beerdigungen, Taufen oder Geburtstagsbesuchen, in zahlreichen Besprechungen, in der Konfirmandenarbeit oder einfach durch Tür- und Angel–gespräche und Begegnungen auf der Straße. Aber auch von den Kolleginnen und Kollegen im Kirchenkreis Bayreuth und den Lehrerinnen und Lehrern in der Herzoghöheschule wurde ich freundlich aufgenommen.

Natürlich ist es traurig, dass das Gemeindeleben immer noch mit Coronabeschränkungen stattfinden muss. Und gleichzeitig haben wir auch erlebt, dass Gemeinde in dieser Zeit eine Hilfe und ein Raum für Austausch und Begegnung sein kann. Gerade als fast alle Veranstaltungen verboten waren, haben manche Gemeindeglieder erzählt, wie wichtig ihnen der Gottesdienst und Kindergottesdienst am Sonntag geworden ist.

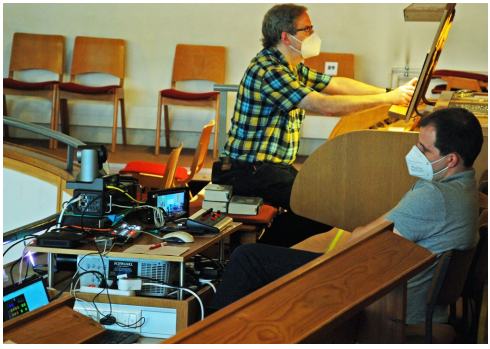
So gehen wir als Familie und ich als ihr Gemeindepfarrer trotz mancher Herausforderungen dieser Zeit mit Zuversicht und Freude in die gemeinsame Zukunft mit Ihnen. Sie sind uns wichtig! In Vorfreude auf weitere Begegnungen grüße ich Sie, auch im Namen meiner Familie, herzlich

Ihr Gemeindepfarrer

Friedemann Wenzke

19 Jugendliche traten dieses Jahr vor den Altar, um sich Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg zusprechen zu lassen. Durch Corona-Abstandsvorschriften konnten nur die Angehörigen die zwei Feiern in der Kirche besuchen. Übertragungen wurden wie bisher per Live-Stream angeboten.

Einsegnung durch Pfr. Friedemann Wenzke und Pfrin. Birgit Ilse Bauer



Auch zu diesen Feiern auf der Empore viel Technik für digitale Übertragung in die Wohnungen der Gemeindeglieder: hinten Kantor Günter Leykam aktiv.

Digital ablichten aus dem Hintergrund.

kpv
Fotos: Klaus-Peter Volke

Bedingt durch die Corona-Epidemie wurden die Jubelkonfirmationen der letzten zwei Jahre im Juni gefeiert. Foto links die Silbernen, Jahrgang 1995, rechts die Goldenen, die im Jahr 1970 in der Kreuzkirche eingesegnet wurden.

Vierzehn Goldene Konfirmanden erneuerten im Gottesdienst mit Abendmahl vor der Gemeinde nach fünfzig Jahren ihr Gelöbnis aus dem Jahr 1971.

Pfr. Friedemann Wenzke segnete die Silbernen Konfirmanden des Jahrgangs 1996.

kpv / Fotos Klaus-Peter Volke

Zum ersten Mal heuer Feier der Diamantenen Konfirmation (60 J.). Sie traten 1961 in der neuen Kreuzkirche vor den Altar.

Besondere Zeiten erfordern andere Lösungen! Deshalb fand die 8. Mitgliederversammlung des Fördervereins im Kreuz zu Haus dieses Jahr in einem besonderen Rahmen statt, nämlich in unserer Kirche und mit viel Abstand. Gegenstand der gut besuchten Versammlung waren auch gleich zwei Jahre, nämlich 2019 und 2020. Herr Jakob, Vorstandsvorsitzender, begrüßte herzlich alle Teilnehmer. viele treue, aber auch neue Mitglieder und Herrn Pfarrer Wenzke, den neuen Geschäftsführer der Tagespflege und Mitglied im Förderverein.

Herr Jakob gab einen zusammenfassenden Überblick der beiden Jahre. Zusätzlich zu den festen jährlichen Betriebskostenzuschüssen wurden vom Förderverein (FV) ganz unterschiedliche Maßnahmen mitfinanziert, die alle mittel- oder unmittelbar den Tagespflegegästen zugute kamen. Die Sanierung der Küche, die Verbesserung im Gartenbereich oder die zusätzliche fachliche Fortbildung der Mitarbeiterinnen, die EDV-Ausstattung, der Telefonbucheintrag und vieles mehr wurden durch die Mitglieder des FV und zusätzliche Spender ermöglicht.

Die Vorstandsvorsitzenden Martin Jakob (FV) und Pfr. Wenzke (Tagespflege).
Foto: Klaus-Peter Volke

Nachweisen und ablesen lässt sich die Arbeit des FV an den von Schatzmeister Herrn Anders vorgestellten und erläuterten zwei Jahresrechnungen. Sie umfassen jährlich über 50.000 €, sind jeweils ausgeglichen. Beide wurden durch zwei Revisoren und vom Finanzamt ohne Beanstandung geprüft, dem FV die solide Haushaltsführung und Gemeinnützigkeit bestätigt.

Der Förderverein steht auf einem guten, wirtschaftlichen Fundament, das die Unterstützung der Tagespflege auch in den kommenden Jahren ermöglicht. Einstimmig wurde dem Vorstand Entlastung erteilt. Die letzten beiden schweren Jahre haben die Tagespflege noch fester in der Gemeinde verankert. Dies zeigt die Entwicklung der Mitgliederzahlen.

Abschließend verwies Herr Jakob auf die anstehenden Vorstandswahlen im nächsten Jahr und ermutigte die Teilnehmer, sich für ein Amt zur Verfügung zu stellen bzw. entsprechende Vorschläge zu machen. Neue Impulse und Ideen sind immer willkommen. Die Vorstandsarbeit macht Spaß und bewirkt viel Gutes!

Wir würden uns jedenfalls über neue Mitglieder und Förderer freuen.

ra

Richard Wagner besucht die Tagespflege

Nicht nur am grünen Hügel gibt es Festspiele, nein, auch in der Tagespflege verwandelte sich unsere Wohnküche für 4 Wochen in ein Festspielzimmer.

Dank im Internet angebotener Crash-Kurse genossen interessierte Gäste für 10 Minuten Wagners Werke. Der eine oder andere blätterte neugierig in den ausgestellten Fachbüchern oder erzählte von erlebten Festspielbesuchen bzw. -ereignissen.

Ganz wichtig: kommt die Bundeskanzlerin heuer wieder? Was trägt sie für ein Kleid?

Der Nordbayerische Kurier löste die Neugierde.

Gerne wieder im nächsten Jahr, Herr Wagner.

Lieber Gruß

Ute Wendler u.
Andrea Scheler

Gartenhilfe für Tagespflegegarten gesucht

Sie arbeiten gerne im Garten und wollen sich ein kleines Taschengeld verdienen? Das ist ab sofort in den Monaten April bis Oktober möglich. Bei einem Stundenlohn von 10 € und 10 Stunden im Monat übernehmen Sie Arbeiten im Garten der Tagespflege im Kreuz zu Haus. Wir freuen uns über InteressentInnen jeden Alters, ganz egal ob Auszubildende, Student, Rentner oder einfach Gartenfreundin. Es geht um die Pflege der Rasenflächen, Beete, Wegränder usw. Bei Interesse bitte bei der Tagespflege melden (0921/7454669).

Am 15. August gab es nach sieben Jahren wieder einen „Gottesdienst im Grünen“ des Herzogkellers - bei regem Zuspruch, dem herrlichen Wetter und unter Einhaltung der Corona-Vorschriften. Pfrin. Bauer, das Organisationsteam und der Posaunenchor bescherten mit ihrem Einsatz einen segensreichen Gottesdienst.

Freude über das gute Wetter bei Pfrin. Bauer.

Am 24. August fand nach 19 Monaten das erste Treffen der Älteren Generation im Innenhof statt. Die neue Leiterin Pfrin. Birgit I. Bauer animierte angenehm die Gäste zu deren Mitwirkung an den aktuellen Themen. Wie gewohnt bei Kaffee, Tee und Kuchen sowie einer kurzen Predigt und Abendmahl. Hilfreiche Unterstützung bei der Organisation durch Eva-Maria Mauerer und Christa Grüner.

Fotos: Klaus-Peter Volke

Wir sind die „PANZERKNACKER“

- wer wissen will, warum, kommt am besten mal vorbei -

Wir, das sind 8 Mädels, Jahrgänge 1996 – 1999 und unsere beiden Gruppenleiterinnen Anne und Nicola, treffen uns regelmäßig einmal die Woche (online oder live) für eineinhalb Stunden, um gemeinsam Zeit zu verbringen. Es gibt immer einen christlichen Input, über den wir uns im Anschluss austauschen. Wir quatschen prinzipiell viel, bringen uns gegenseitig auf den neuesten Stand und bereden, was uns gerade beschäftigt - Snacks fehlen dabei eigentlich nie. Wichtig ist uns die Fürbitte, damit wir für die anderen beten können.

Im Sommer fahren wir gemeinsam zwei Wochen auf Freizeit, da verbringen wir auch immer viel Zeit miteinander und haben die Chance, den Glauben und die Freundschaften untereinander zu vertiefen. Aber auch unter dem Jahr gibt es immer wieder mal Aktionen, wie Sommerfest, Weihnachtsfeier oder eine Wochenendfreizeit, und wir treffen uns auch gerne in unserer Freizeit und unternehmen was gemeinsam.

Wenn Du Lust hast, bei uns vorbeizukommen, dann melde Dich doch bei Anne (anne-reiss@gmx.de), die lässt Dich wissen, wann, wo und wie wir uns das nächste Mal treffen.

WIR DÜRFEN WIEDER

PROBEN

Nach all den langen Monaten ohne Chöre, sei es Kantorei oder Posaunenchor, die beide pandemiebedingt nicht proben durften - und auch Konzerte unmöglich waren, sehen wir nun einen hellen Lichtschein am Horizont: Nachdem die Impfkampagne deutlich an Fahrt aufgenommen hat, werden erstmals seit März vergangenen Jahres Proben, aber auch Veranstaltungen wie Konzerte wieder möglich.

Und deshalb brauchen wir gerade **SIE!!!!**

Wir müssen die Kirchenmusik in unserer Gemeinde wieder neu formieren und auf einen guten Weg bringen.

Die Kantorei unserer Kreuzkirche probt immer **montags von 19:00 – 20:30 Uhr im Gemeindesaal**. Wir freuen uns auf möglichst viele „Neuzugänge“, die Spaß haben am Singen und an der Gemeinschaft und durch die Mitwirkung in der Kantorei anderen eine Freude bereiten möchten, sei es im Gottesdienst oder auch im Konzert. Unser Repertoire kennt eigentlich keine Grenzen: von Barock bis Gegenwart, von alt bis modern, von a cappella (ohne Instrumentalbegleitung) bis hin zu Oratorien mit großem Orchester - oder modernes Liedgut mit Bandbegleitung. Einzige Voraussetzung: Es muss gute Musik sein!
Haben Sie Mut und kommen Sie doch einfach mal zum Schnuppern vorbei – wir freuen uns auf Sie!!!!

Der Posaunenchor beginnt ganz offiziell auch wieder mit seiner Probenarbeit**. Zu einem ersten Treffen lade ich herzlich am Freitag, 17. September um 19:30 Uhr in den Gemeindesaal der Kreuzkirche ein.**

Auch hier würden wir uns über Zuwachs an BläserInnen sehr freuen. Wer (noch) kein eigenes Instrument besitzt, kann sich ein sehr gutes von uns ausleihen.

Auch eine **Jungbläsergruppe** wollen wir aufbauen. Hierzu treffen wir uns zu einer ersten Info am 17. September **um 18:30 Uhr im Gemein-**

desaal. Also: Alle Jugendlichen im Alter von 10-18 Jahren sind herzlich eingeladen, sich einmal an einem Blechblasinstrument zu versuchen. Alles ist absolut unverbindlich und auch dazu noch kostenfrei! Ein Instrument kann von der Kreuzkirche kostenlos ausgeliehen werden.

Ich würde mich sehr freuen, wenn ich Sie in einem unserer Chöre begrüßen dürfte und wir zusammen ein lebendiges kirchen-musikalisches Leben in unserer Gemeinde gestalten könnten.

Herzliche Grüße

Ihr Kantor Günter Leykam

Martin Luther:

Die Musik ist neben Gottes Wort der höchste Schatz auf Erden.
Sie regiert Gedanken, Herz, Sinn und Mut.

Herzliche Einladung

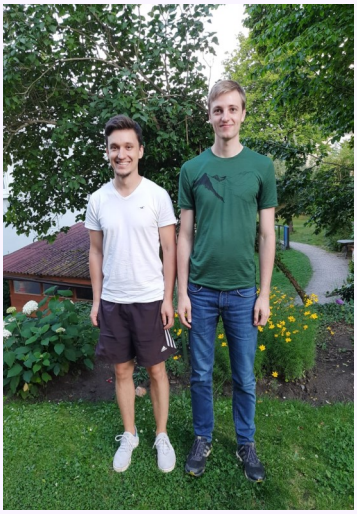
zum Familiengottesdienst am Erntedankfest

3. Oktober 9.30 Uhr

Kreuzkirche

Ein neues Projekt für Kinder startet in der Kreuzkirche

Sonntag für Sonntag strömen zahlreiche Kinder mit ihren Familien in den Innenhof der Kreuzkirche und feiern in vielfältiger Art und Weise Kindergottesdienst.
Inzwischen sind einige Kinder zehn Jahre oder älter. Für diese Zielgruppe gibt es seit Mitte September ein neues Gottesdienstformat: **die Teeniekirche!**
Gemeinsam mit den voll motivierten Mitarbeitern Jan Felix Wendel und Joachim Littschwager erwartet euch eine abwechslungsreiche, spannende Stunde parallel zu Kindergottesdienst und Erwachsenengottesdienst.



Joachim links und Felix rechts

Treffpunkt ist der Tagespflegegarten.

Nur bei wirklich nassem Wetter findet die Teeniekirche im Gemeindezentrum statt.

Start ist immer 9.30 Uhr, und das sind die restlichen Termine für 2021:

03.10. im Familiengottesdienst/ 17.10./ 31.10./ 14.11./ 28.11./ 12.12.

Wir freuen uns sehr auf Euch, auch auf neue Gesichter!

Mittendrin und einzigartig

Die Tagespflege im Kreuz zu Haus benötigt Unterstützung in der Hauswirtschaft auf 450 Euro Basis oder mehr.

Bei Interesse melden sie sich gerne unter der Telefonnr.: 0921/ 7454669 oder per E-Mail: tagespflege.bt@elkb.de

Wir freuen uns auf Sie!

Solitäre Tagespflege
IM KREUZ ZU HAUS
MITTEN IM LEBEN BLEIBEN

Einladung zu einem Vortrag für Frauen

- dieses Mal ohne Frühstück -

Ein Frauenfrühstück ohne Frühstück – eigentlich unvorstellbar. Aber in Zeiten von Corona müssen manchmal auch neue Wege eingeschlagen werden.

Nachdem bereits im Herbst 2020 unser geplantes Frauenfrühstück coronabedingt ausfallen musste, hat sich das Frauenfrühstücksteam entschlossen, in diesem Jahr wenigstens das, was uns unter Beachtung der aktuell geltenden Hygieneregeln (Maskenpflicht, Abstand) möglich erscheint, anzubieten, einen:

Vortrag in unserer Kreuzkirche.

Denn gerade auch geistliche Nahrung brauchen wir jeden Tag neu.

Alle Frauen - ob jung oder alt - sind herzlich eingeladen

am Samstag, 9. Oktober 2021, um 10:00 Uhr,
in die evang. Kreuzkirche

zum Vortrag mit dem Thema:

Beflügelt durchs Leben – was uns trägt und aufbaut

Referentin: Pfrin. Uschi Aschoff

***Verbindliche Anmeldungen bis 07.10.2021 über das Anmeldetool auf der Homepage der Kreuzkirche www.kreuzkirche-bayreuth.de** oder im Pfarramt, Tel. 41168*

Falls im Oktober andere Regelungen gelten, erhalten Sie Informationen auf der Homepage bzw. im Gottesdienst.

Ältere Generation — Termine

- Dienstag, 19.10.2021 um 14.30 Uhr
  Bildvortrag „Jordanien“ mit Klaus König

- Dienstag, 30.11.2021 um 14.30 Uhr
  Adventliches Beisammensein

Die Veranstaltungen finden im Gemeindesaal statt.

Wir bitten um vorherige Anmeldung im Pfarramt: Tel. 41168 oder per E-Mail: kreuzkirche-bayreuth.bt@elkb.de

Weihnachtsbaum gesucht

Für unsere Kirche suchen wir für die Advents– und Weihnachtszeit einen schönen Tannenbaum, der ca. 4 - 5 Meter hoch sein sollte.

Steht in Ihrem Garten vielleicht ein Exemplar, das sowieso zu groß geworden ist?

Wir sorgen für die Fällung und den Transport.

Bitte melden Sie sich im Pfarramt.

Tel. 0921-41168 oder
E-Mail:
pfarramt.kreuzkirche.bt@elkb.de

Lebendiger Adventskalender

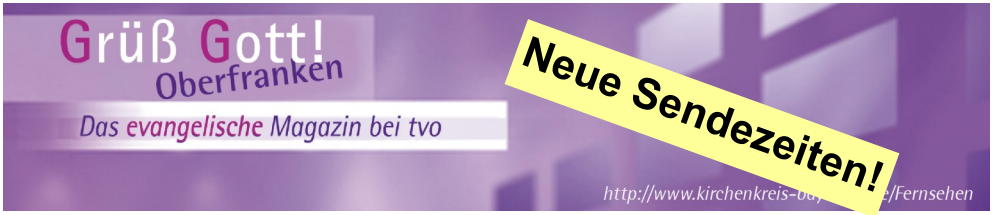
Wir planen auch dieses Jahr einen Lebendigen Adventskalender, wenn es das Infektionsgeschehen zulässt.

Nähere Informationen hierzu im nächsten Blickpunkt.

Wer sich als Gastgeber für ein Türchen im Freien beteiligen möchte, kann sich schon jetzt im Pfarramt melden.

Krippenspiel - auch in diesem Jahr wieder geplant

Auch in diesem Jahr planen wir wieder an Heiligabend einen Familiengottesdienst mit Krippenspiel, wenn möglich unter freiem Himmel. Die Proben dazu beginnen in der Adventszeit. Gruppendynamisch ist es schön, wenn interessierte Kinder auch in den Wochen vorher schon den Kindergottesdienst besuchen. Der Kindergottesdienst findet in der Regel immer sonntags um 9.30 Uhr im Innenhof der Kreuzkirche statt. Bitte die Kinder wettergemäß anziehen. Eltern sind ebenfalls eingeladen, dabei zu sein. Bei Fragen gerne im Pfarramt melden.



Menschen aus Oberfranken, die Berührendes mit uns teilen. Kirchengemäuer, die Geschichten erzählen, oder Orte, die das Potenzial zum Lieblingsplatz haben – die Sendung "Grüß Gott Oberfranken!" widmet sich alle vier Wochen auf TVO und Franken Plus einem anderen Thema aus der Region. Ob die soziale Arbeit der Diakonie, die Sanierung von Pfarrhäusern, Kunst und Kirchenmusik, Schöpfung und Pilgerwege oder christliche Tradition und Veränderung – das regionale evangelische Kirchenmagazin berichtet über Menschen, Aktionen und Themen, die uns bewegen, beschäftigen und ans Herz gehen.

Die Sendung läuft auf TV Oberfranken jeden zweiten und vierten Mittwoch im Monat um 17:45 Uhr, 18:45 Uhr und 20:45 Uhr. Bis jeweils Sonntag laufen weitere Wiederholungen u.a. donnerstags um 19:30 Uhr, freitags um 16:30 Uhr, samstags um 12:30 Uhr, 16:30 Uhr und 21:45 Uhr, sonntags um 11:30 Uhr.

Franken Plus strahlt die Sendung jeden zweiten und vierten Mittwoch bzw. Donnerstag im Monat um 19:45 Uhr aus.

Die aktuelleren Sendungen können Sie immer und jederzeit in der Mediathek auf TVO abrufen (unter www.tvo.de/mediathek/kategorie/sendungen/gruss-gott-oberfranken/) oder auf dem YouTube-Kanal "Sonntagsblatt - 360 Grad evangelisch" - hier finden Sie alle Sendungen in einer Playlist: https://www.youtube.com/playlist?list=PLb68o3_9IKtBhhZ7jMVlKNfuHj4IlaTqE.

Stadtkirche Bayreuth

Reformationsgottesdienst
31. Oktober 2021 um 19.00 Uhr
in der Stadtkirche
Predigt: Dekan Hans Stiegler

Sie finden im Kreuz und Umgebung:

BAYREUTHER SONNTAGSZEITUNG
die einzige, informative, aktuelle Sonntagszeitung für Bayreuth und Land. Jeden Sonntag Morgen kostenlos in Ihrem Briefkasten.

Bestattungsinstitut „Pietät“
Kulmbacher Str. 25, ☎ 74560
Sonn-, Feiertags– und Nachtdienst - seit 1945

Ergotherapiepraxis
Petra Naujock-Gebhard
Karl-Hugel-Str. 13, ☎ 1505580

Fahrschule Drechsel
Richthofenhöhe 5, ☎ 0171/2111479
Ansprechpartner Kai Lindthaler
Anmeldung Mo und Do ab 18 Uhr

Kolb‘s Bauernlädla
Oberobsang 2, ☎ 41906
Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa 8-13 Uhr
Produkte aus eigener Öko-Landwirtschaft

Max Bohn GmbH
Lippacherstr. 19, ☎ 41358
Ihre Dachdeckerei neben der Kreuzkirche

Nahkauf Inh. Zafer Tekgül
Preuschwitzer Str. 23, ☎ 1511978

Ofen-Opel GmbH & Co KG
Am Bauhof 10, ☎ 41129
www.Ofen-Opel.de, „wohlige Wärme“
Meisterbetrieb seit 1881

Orthopädie-Schuhtechnik Wölfel
Pestalozzistr. 20, ☎ 41120

Steiner Hörgeräte - Das Leben hören
Kulmbacher Str. 9, ☎ 15134371
Mo-Fr 8.30-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr u. n. Vereinbarung

Sparkasse Bayreuth
Meranierring 2a
☎ 284-0 Ihr Partner rund um die Finanzen

Zertifizierte SeniorenAssistenz
Brigitte Cagnacci
Naabstr. 30, ☎ 0157/56025171
Mehr Lebensqualität für Senioren u. Menschen mit Hilfebedarf

Kreuzkirche

Beginn, soweit nicht anders angegeben, um 9.30 Uhr, sonntags dazu parallel Kindergottesdienst & Teeniekirche

So	03.10.	Familiengottesdienst z. Erntedankfest, Pfr. Wenzke
So	10.10.	Abendmahlsgottesdienst, Pfrin. Bauer
So	17.10.	Gottesdienst, Pfr. Wenzke
So	24.10.	Gottesdienst, Pfrin. Bauer
So	31.10.	Gottesdienst, Pfr. Wenzke
So	07.11.	Gottesdienst, Pfrin. Bauer
So	14.11.	Gottesdienst, Pfrin. Bauer
Mi	17.11.	19.30 Uhr Beicht– und Abendmahlsgottesdienst, Pfr. Wenzke
So	21.11.	Gottesdienst, Pfr. Wenzke
So	28.11.	Gottesdienst, Pfrin. Bauer

BRK-Ruhesitz

Do 28.10.	14.30 Uhr Predigtgottesdienst, Pfr. Wenzke 15.30 Uhr Predigtgottesdienst, Pfr. Wenzke
Do 25.11.	14.30 Uhr Beicht– und Abendmahlsgottesdienst, Pfrin. Bauer 15.30 Uhr Beicht– und Abendmahlsgottesdienst, Pfrin. Bauer

Herbstsammlung 2021

Gemeinsam Wege finden – Ambulante Hilfen zur Erziehung

Wenn eine Familie über einen längeren Zeitraum Probleme hat, die die Entwicklung der Kinder gefährden, hat sie einen Anspruch auf Unterstützung bei der Erziehung ihrer Kinder. Ambulante Hilfen zur Erziehung ermöglichen den Verbleib des Kindes und Jugendlichen in seinem gewohnten sozialen Umfeld. Die Fachkräfte gehen zur Familie nach Hause und unterstützen durch intensive Betreuung und Begleitung die Familie in ihren Erziehungsaufgaben, helfen bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, bei der Lösung von Konflikten und Krisen und geben im Rahmen der Einzelfallhilfe finanzielle Unterstützung in Notlagen.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto:
DE70 5206 0410 0001 3030 07
Stichwort: Herbstsammlung 2021